

Prophetischer Fokus Juli 2024

Von Apostel John E. Sagoe

Thema: Durchbruch

Schlüsselvers: Jesaja 43,16-19

So spricht der HERR, der einen Weg im Meer bahnt und einen Pfad in mächtigen Wassern, der Streitwagen und Rosse ausziehen lässt, Heer und Macht — da liegen sie miteinander, stehen nicht mehr auf; sie sind erloschen, wie ein Docht verglommen: Gedenkt nicht mehr an das Frühere und achtet nicht auf das Vergangene! Siehe, ich wirke Neues, jetzt sprosst es hervor; solltet ihr es nicht wissen? Ich will einen Weg in der Wüste bereiten und Ströme in der Einöde.

Willkommen zu unserem Monat des Durchbruchs.

Durchbruch ist, wenn Gott kraftvoll eingreift und einen Weg bahnt, wo es keinen zu geben scheint.

Wir befinden uns also in einem Monat, in dem sich Türen öffnen werden wie nie zuvor und in dem wir prophetische Verheissungen erfüllt sehen werden.

Weitere Einzelheiten im Bereich Prophetie in den nächsten sechs Monaten sind auch in unseren zuletzt veröffentlichten prophetischen Updates zu finden.

Der HERR möchte Seiner Kirche in diesem Monat in den folgenden Bereichen Durchbruch schenken:

- Wenn wir uns in der Gebetsklinik dem HERRN hingeben und auf Ihn warten, werden wir einen Durchbruch in unserer **Anbetung** erleben.
 - Wir werden eine nie dagewesene Sehnsucht und ein Verlangen danach sehen, Gott anzubeten und mehr denn je in einer innigen Beziehung mit Ihm zu stehen.
- Ich sehe, wie Menschen plötzlich länger als je zuvor in der Gegenwart des HERRN bleiben wollen, sowohl in der Gemeinde als auch bei uns zu Hause.
 - Diesen Hunger aktiviert der Heilige Geist auf übernatürliche Weise, um dadurch göttlichen Durchbruch zu ermöglichen. Wir sollten uns also nicht dagegen wehren, sondern dürfen uns diesem Hunger, der in der Atmosphäre ist, hingeben.

Der Begriff Durchbruch bezieht sich auf eine bedeutende geistliche, emotionale oder physische Transformation, die es einer Person oder einer Gemeinschaft ermöglicht, eine neue Form oder ein neues Gefühl von Freiheit, Sieg oder göttlichem Eingreifen zu erfahren. Aus diesem Grund sollten wir in diesem Monat das, was Gott in unserem Leben tun kann, nicht beschränken!

Denn ich höre, dass **Pläne und Visionen, die Gott uns schon vor langer Zeit gegeben hat, dieses Jahr anfangen in der Gemeinde sichtbar zu werden.** Wir werden immer mehr Kraft erhalten, damit wir die Aufgabe, zu der Gott uns in Seiner Kirche berufen hat, erfüllen können.

Dieser Juli ist ein Monat des **göttlichen Eingreifens**, in dem Seine Kraft und Gnade die **Hindernisse durchbrechen**, die Fortschritt, Wachstum und Befreiung verhindert hatten. Deshalb sehe ich einen Monat, in dem Generationenflüche tatsächlich vollständig gebrochen werden, wenn wir mit unserem Mund verkünden, dass wir uns von allen Generationenflüchen in unseren Familien, in unserer Nation und den Städten, in denen wir wohnen, befreien.

Als zweites sehe ich eine **Zunahme unseres Glaubenslebens**: In dieser Zeit werden immer mehr Menschen das Verlangen haben, Dinge zu tun, die sie noch nie zuvor getan haben. Sie werden in Belangen, die die

Gemeinde betreffen, aus dem Boot steigen und auf dem Wasser gehen. Der Heilige Geist wird derjenige sein, der in unserem Leben die mächtige Kraft Gottes freisetzt, damit diese Aufgabe bewältigt werden kann.

Durchbruch bedeutet den Moment des **göttlichen Eingreifens**. So sehe ich, wie wir in dieser Zeit erleben werden, wie der **Geist Gottes** unerwartet eingreift und **uns über unsere eigenen Fähigkeiten hinaushebt,** sodass wir Dinge tun können **im Reich Gottes**, die wir noch nie getan haben.

Wir werden uns frei fühlen von allen Arten von Fesseln, die uns emotional und auch physisch in der Vergangenheit festgehalten und im Dunkeln gehalten haben, damit wir im Bereich unseres Dienstes nicht aufsteigen können.

Ich höre, dass der **Erfolg im eigenen Haus zu einem öffentlichen Erfolg führen wird**. Das bedeutet, dass Erfolg bei uns zu Hause zu Erfolg führt im Haus Gottes und in dem Dienst, den uns der HERR gegeben hat.

Ich sehe auch, dass Gott uns in dieser Zeit die Augen öffnen wird, damit wir Angelegenheiten **geistlich verstehen können** und Einsicht in geistliche Kampfführung bekommen. Somit können wir alle Kämpfe überwinden, die uns in den vergangenen Jahren in der Stagnation gehalten haben.

Ich sehe eine Zunahme an Reife und an der Anzahl im Leib Christi und in den Familien.

Ich sehe Korrektur dort, wo Menschen in verschiedene Lügen – auch Notlügen – verwickelt waren. Aus Lügen werden Wahrheit und wahrhaftige Beziehungen zu Gott.

Der Leib Christi wird mehr und mehr seinen Stand einnehmen gegen jeden Lügengeist in der Gesellschaft. Ich sehe, wie der Heilige Geist uns in den Raum der Heiligkeit bringt und wie das alle Arten von Durchbruch bewirken wird, wenn wir in unserem Beruf und in unseren Beziehungen einen Lebensstil von Heiligkeit leben.

Achtung:

Ich sehe neue **Arbeitsgesetze, die einen Rückgang** in Anstellungsverhältnissen **mit sich bringen**, besonders in einigen der wichtigsten Nationen Europas.

Sei achtsam vor **unerwarteten Gefahren**, wenn du **allein an einen unbekannten Ort gehst** oder Orte betrittst, bei denen du im Geist bereits eine Warnung gespürt hast. Unterschätze diese Gefühle nicht, indem du trotzdem hingehst und dort isst und trinkst. Schenke deiner geistlichen Intuition mehr Aufmerksamkeit.

Sei wachsam gegen alle Arten von Wasserunfällen und Angriffen vom Wasseraltar in diesem Sommer.

Gute Nachrichten:

Ich sehe einen Monat des **mühelosen Sieges, der göttlichen Gunst**, und dass Menschen, die uns in der Vergangenheit Gutes versprochen haben, beginnen werden, ihre **Versprechen zu erfüllen**.

Prophetie für das Jahr 2024, für die wir weiter beten sollen:

Schweiz

2024, so höre ich, wird ein Jahr sein, in dem **unsere Gesetzgeber aufpassen müssen, denn es wird viel zu tun geben** - mehr als je zuvor. Das betrifft vor allem die Entscheidungsfindung, die mit politischen Situationen zu tun hat, insbesondere, **wie sich die Schweiz in der internationalen Politik positioniert.**

Bete für Christen und Gemeinden in der Schweiz (und auch in Europa), **und für die Leiterschaft**, **denn sie kommen unter geistliche Angriffe**, der einen Rückgang in Gemeinden in der Schweiz mit sich bringen werden.

Die Leiter brauchen emotionale Kapazität, um die Herausforderungen zu überwinden, die in diesem Jahr auf sie zukommen.

Ich erkläre das kurz: Ich sah in der geistlichen Welt, dass Gemeinden angegriffen werden. Leitern mangelt es an emotionaler Kapazität. In den meisten Fällen liegt dies daran, dass sie geistlich nicht den richtigen Stand haben. Und wenn man geistlich nicht den richtigen Stand hat, wirkt sich dies auf die emotionale Kapazität aus. Dies führt dann zu einem Niedergang in Gemeinden, weil Leiter aufgeben werden. Das bedeutet, dass Gemeinden schliessen werden. Wir müssen also für die Leiter beten, dass sie im Jahr 2024 über emotionale Kapazität verfügen und mit Gott richtig stehen.

Weiter gibt es eine Warnung: Gott möchte, dass wir beten, dass der Geist der Angst in Ehen gebrochen wird.

Lasst mich erklären: In der Schweiz und in Europa wird es einen Rückgang von Ehen geben, weil die **Angst vor Verantwortung** zunimmt. Und ihr wisst, wenn ich von Ehe rede, dann meine ich Ehe. Das müssen wir also überwinden.

Ich höre auch, dass wir beten müssen, dass wir den Geburtenrückgang in der Schweizer Gesellschaft überwinden können. Aktuell braucht benutzt Satan das als Waffe, um diese Nation zu Fall zu bringen. In 15 Jahren, wenn der Niedergang so weitergeht wie heute, werden wir kaum noch ursprüngliche Schweizer finden. Wir müssen also dafür beten, dass die Schweizer anfangen zu heiraten und Kinder zu bekommen. Es ist möglich, dass die Zahl der einheimischen Schweizer radikal abnimmt, weil sie keine Kinder bekommen und nicht heiraten.

Einige der erlassenen Gesetze, die sich besonders negativ auf Familien und die Ehe auswirken, werden sich langfristig gegen die Schweiz richten. Wir brauchen also dringend eine Wiederherstellung der Familienwerte in unserem Land. Denn dies ist auch die Ursache für viele mentale, psychologische und emotionale Gesundheitsprobleme.

Bibelstellen zum Studieren diesen Monat:

Psalmen 37 & 124, Sprüche 3, Jesaja 43, 45, 54 & 61, Jeremia 29, Matthäus 17 & 19, Markus 5, Apostelgeschichte 12 & 16, Römer 5 & 6, 1.Korinther 16, 2.Korinther 10, Epheser 2, Hebräer 11, Offenbarung 3